

## Umstrittene Wiener Straßennamen Ein kritisches Lesebuch

von **Peter Autengruber, Birgit Nemeč, Oliver Rathkolb** und **Florian Wenninger**



Von den 6.600 Straßen, Gassen und Plätze sowie 300 Parks in Wien sind rund zwei Drittel bekannten Persönlichkeiten gewidmet. Doch halten die Geehrten auch **nach heutigen demokratischen Werthaltungen** einer Ehrung stand? Als Ergebnis der **umfangreichen Recherchen der Autoren** werden jene Personen vorgestellt, deren Ehrung einer eingehenden Diskussion bedarf. Dabei geht es nicht um die Auslöschung von Geschichte, sondern um die **Darstellung von Licht- und Schattenseiten geehrter Persönlichkeiten** die z. B. durch **Zusatzinformationen** verdeutlicht oder aber im Einzelfall tatsächlich durch eine **Umbenennung** gelöst werden kann.

**Bekannte Namen** wie Bürgermeister Karl **Lueger**, Kardinal Theodor **Innitzer**, Bundespräsident Karl **Renner**, Bundeskanzler Ignaz **Seipel**, Städtirigent Herbert **von Karajan**, die Schauspielerin Paula **Wessely** oder die Radlegende Franz **Dusika** werden ebenso behandelt wie heute weniger bekannte Persönlichkeiten.

### Die Autoren:

**Peter Autengruber**, geb. 1958, Mag. phil., Dr. phil., Historiker, Verlagsangestellter, Lehrbeauftragter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Publikationen, u. a. „Lexikon der Wiener Straßennamen“ und „Lexikon der Wiener Gemeindebauten“ (mit Ursula Schwarz).

**Birgit Nemeč**, geb. 1983, Mag. phil., Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, Fellow im Doktoratsprogramm „The sciences in historical, cultural and philosophical contexts“ der Universität Wien.

**Oliver Rathkolb**, geb. 1955, Dr. iur., Dr. phil., Univ.-Prof. am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Sprecher des Initiativkollegs „Europäische Historische Diktatur- und Transformationsforschung“ der Universität Wien und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats für das „Haus der Europäischen Geschichte“ beim Europäischen Parlament.

**Florian Wenninger**, geb. 1978, Historiker und Politikwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien; Koordinator eines Forschungsprojekts zur austrofaschistischen Repressionspolitik.

### Pichler Verlag

ISBN: 978-3-85431-669-5 | Format: 24 x 17 cm  
Seiten: 288 | Einband: Hardcover mit Schutzumschlag  
Preis: € 24,99  
Erscheinungstermin: 18. September 2014

**Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung. Gerne stellen wir auch den Kontakt zu den Autoren her!**